



Konzeption

Mitmachparcours „DURCHBLICK“

Von: Landratsamt Wartburgkreis

und

der Suchtberatungsstelle Kompass der Diako Westthüringen gem. GmbH

1. Problemlage

Alkohol trinken ist gesellschaftlich akzeptiert und gehört legitim in allen Lebensbereichen der Menschen dazu. Jeder deutsche Haushalt verbraucht im Jahr 40 Kästen Bier, jeder in Deutschland lebende Mensch trinkt innerhalb eines Jahres 6 Flaschen Sekt, 9 Flaschen Schnaps und 29 Flaschen Wein. (vgl. DHS 2008) Diese Entwicklung geht an Heranwachsenden nicht vorüber. Tranken Jugendliche 2004 im Schnitt 59,7 Gramm reinen Alkohol pro Woche, lag dieser Wert 2005 bei 47,2 und kletterte 2007 auf 50,4 Gramm. Bei Jungen zwischen 16 und 17 Jahren sind es sogar 154,2 Gramm. Das Einstiegsalter, in dem Kinder erstmals Alkohol trinken, ist seit 1994 stetig gesunken – momentan liegt es bei 13 Jahren. Laut einer Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung geben 22% der 12-17jährigen an, mindestens einmal in der Woche zur Flasche zu greifen. Neue Trinkformen, wie Koma-Saufen, Kampftrinken sind Tendenzen, welche man fast ausschließlich im Jugendalter beobachtet. Diese Entwicklung macht auch vor unserer Region im Wartburgkreis keinen Halt. Die Zahlen der Suchtberatungsstelle zeigen, dass in den letzten zwei Jahren immer mehr Jugendliche in die Beratungsstelle kamen, weil sie eine Auflage hatten oder selbst bemerkten, dass ihr Alkoholkonsum risikobelastet ist.

Um persönliche Schäden und gesellschaftliche Folgekosten gering zu halten, müssen präventive Strategien greifen. Um effektiv und qualitativ hochwertig arbeiten zu können, erarbeiteten beide Träger einen thematischen Parcours.

2. Einsatz

Der Parcours kommt in Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen und bei besonderen Höhepunkten der Region zum Einsatz. Außerhalb des Wartburgkreises und Eisenach bedarf es einer gesonderten Absprache der Träger (siehe auch Nutzungsvertrag).

3. Zielgruppen

- Jugendliche und Schüler der 8. Klassen
- Einzelne Module können für jüngere und ältere Zielgruppen eingesetzt werden



4. Ziele

- verständliche, altersgerechte Vermittlung von Wissen zu vielen relevanten Fragen des Konsums von Alkohol und Tabak
- Förderung eines eigenständigen und kritisch verantwortungsvollen Umganges mit den Suchtmitteln Alkohol und Tabak
- Bestärkung von Nichtkonsumenten in ihrer Haltung
- Kritische Reflexion des eigenen Umganges
- Beleuchtung der sozialen Folgen des Tabak- und Alkoholkonsums
- Verstärkung des Nachdenkens über alternatives Verhalten und Schutzmechanismen
- Aufklärung über Wirkungen und Suchtpotenziale

5. Inhalte

Der Erlebnisparcours besteht aus zwei inhaltlichen Hauptschwerpunkten:

- Umgang mit Alkohol
- Umgang mit Tabak

Da sich diese Themen in unterschiedlichen Bereichen des Jugendlebens wieder finden, greift der Parcours diese Situationen auf:

- Werbung
- eingeschränkte Handlung im Rausch
- Aufarbeitung von fiktiven oder erlebten Geschehnissen

(siehe auch Stationsbeschreibung)

6. Ausblick

Dieser Parcours soll im Wartburgkreis in allen 8. Klassen im Laufe eines Schuljahres in Regelschulen, Gymnasien und Förderschulen eingesetzt werden. Damit wird eine einheitliche Basis in der Suchtpräventionsarbeit im Wartburgkreis gelegt.